



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. I. Die erste Vorbereitung zu der H. Communion.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

- Zeige aber daß es dir das liebste sey.
1. Trage allzeit ein grosse begierd vnd verlangen darzu. Dann was kanstu lieblichers wünschen?
 2. Geniesse es offtermal mit andacht: dein Seel muß darvon leben.
 3. Empfah es mit Reuerenz: dann dein Gott ist darin gegenwertig: drum
 4. Bewahre ihn sorgfellig: viel stellen ihn nach.
 5. Raum ihm dein ganzes hertz ein/er wolle allein gast sein.
 6. Tractire ihn auff das best / diß kanstu mit der Lieb allein.

Das I. Capitel.

Erste Vorbereitung.

Beweise diese deine Lieb weiter.
Durch ein sorgfellige Vorbereitung zu demselben

- §. I. Verhüte sonderlich / oder büsse ab die sünden / welche diesem Sacrament am meisten zu wider seind / als
1. Die hoffart / dann du empfahest den allerdemütigsten.
 2. Den Haß vnd Zorn / du empfahest denselben / welcher am Creutz für seine sünden gebetten.

3. Die Unkeuschheit / den du empfahest / ist
ein Sohn einer Jungfrauen.

Verhüte zum andern alle / sonderlich
ganz bedachtsam willige / vñ gefürliche
läßliche sünden : welche / wan du wif-
sentlich damit zum N. Sacrament na-
hest / dessen krafft / vnd Wirkung verhin-
dern / also

Das du weder in der andacht entzündet /
Noch an der gnaden vermehret /

Noch wider die laster / vnd deren böse ge-
wonheiten gesterckt werdest.

Understehe dich fürnemblich / was di-
se tägliche sünden belanget :

1. Die zahl zu mindern : das du sie nit so
offt begehest / wie sonst.
2. Die bößheit zu linderen / das du sie nit
auffsetzlich / vnd freywillig begehest.
3. Die zeit zu verkürzen / das du nit lang
darin verharrest.

§. II. Befeissige dich einer auffrichtten
reinen intention vnd meinung / als

1. Deinem Geliebten zu ehren.
2. Vmb dich mit jm / innerlich zu vereinigen.
3. Zur danckbarkeit für alle Wolthaten.
4. Zur medicin deiner Seelen krankhei-
ten.

Das N. Sacrament.

- 4.
5. Umb hilff vnd bestandt zu erlangen wider diese N. vnd N. anfechtungen.
6. Umb den geist Christi zu empfangen das ist: Der demuth/vnd sanfftmuth.
7. Zur gedächtnuß des Leidens / vnd Sterbens deines Geliebten.
8. Deinem Nächsten zu hilff / ihm etwas guts zu erlangen / oder von ihm etwas böß abzuwenden.
9. Den Seelen im Fegfewr zu hilff vnd trost.

I. Form vnd weiß.

1. O mein Gott! Sihe ich komme zu dem allerheiligsten Sacrament damit ich dich auff das best ehre.
2. Damit ich mich innerlich mit deinem Sohn Jesu vereinige.
3. Damit ich dir danckbar sey für alle deine wolthaten.
4. Damit ich ein medicin erlange wider alle tranckheiten meiner seelen.
5. Damit ich gesterckert werde / wider alle anfechtunge/sonderlich. N. N.

6. Da

Das h. Sacrament.

5

6. Damit ich den waren geist Christi empfahe / das ist / der sanfftmuth vnd demuth.
7. Zur gedächnuß des leydens Jesu meines Geliebten.
8. Damit ich aller meiner Freundt lebendigen vnd Abgestorbener Seelen befürdere.
9. Für alle / welche sich in mein gebett befohlen / oder für welche ich zu betten schuldig bin sonderlich Abgestorbenen.

II. Form vnd weiß.

Auß dem Vatter vnser.

1. Damit dein Nahm allenthalben / vnd vberall geheiliget werde.
2. Damit ich dein Reich seeliglich vnd ewiglich erbe.
3. Damit ich erhalte die ware resignation / vnd gleichförmigkeit / mit deinem göttlichen willen.
4. Damit ich dich (das Brot des Lebens)

A 3

bens)

6 Das h. Sacrament.
bens) würdiglich genieße / vnd al-
les / was der Seelen / vnd dem Leib
nötig ist / erlange.

5. Damit ich Gnad erlange / alle
schmach vnd vnrecht zu verzeihen /
vnd zu vergessen.

6. Damit ich krafft vnd stärke erlan-
ge wider alle versuchungen.

7. Damit ich von allem vbel erlöset
vnd behütet werde.

III. Form vnd weiß.

Auß den sieben Worten.

Ich opffere dir diese Communion / O
Jesu mein Geliebter:

1. Für mich vnd alle Sünder / verges-
se uns / wie du am Creuz deinen
Feinden.

2. Für mich vnd alle Gerechten / ver-
heisse mir vnd allen dein Reich / wie
dem Mörder am Creuz.

3. Damit ich würdig werde / die aller-
seeligste jungfraw Maria zur Mutter

Das H. Sacrament.

7

ter zu haben / vnd ihr trewer Sohn
zu sein / wie der H. Johannes.

4. Damit ich ein begird zur vollkom-
menheit erlange / nach welcher dich
am Creuz für mich so hefftig ge-
dürstet.

5. Damit ich hilff vnd beystand erlan-
ge in aller widerwertigkeit / vnd nit
verlassen werde.

6. Damit ich bestendig verharre im
guten bisz alles vollbracht.

7. Damit ich einen glückseligen Tode
erlange / vnd mein geist in deine
händt aufffahre.

Vnd soll ich etwa heut sterben mein
Jesu.

lasse mir dise meine Communion zur
wegzehrung sein:

Ich wünsche von herten
Dasz mein letzte speiß das H. Sacra-
ment sey.

Mein letzte gedanken dein H. Leyden
sey. A 4 Mein

8 Das h. Sacrament.

Mein letztes Wort Jesus vnnnd Maria sey.

§. III. Bemühe dich vmb ware/vnnnd würckliche andacht zu haben bey der Nießung.

Waz zu wird dientlich sein.

I. Wan du betrachtest.

1. Die vnendliche göttliche Majestät.
2. Deine höchste unwürdigkeit.
3. Wie viel vnd grosse wolthaten er dir bewiesen.
4. Wie viel vnd schwere missethaten hin- gegen du begangen.
5. Wie groß die Lieb deines Geliebten gegen dich sey.
6. Wie law vnd kalt dein Lieb gegen ihn.
7. Dein Geliebter sey ein reicher vnd milt- ter Herr.
8. Du seyest ein armer Bettler.
9. Er sey ein kunstreicher Arzt.
10. Du seyest ein schwacher Patient/.
- II. Wan du dieselbe von Gott vnnnd deinen Patronen wirst begehren.

I. Als

O Mein Geliebter verleyhe mir gnad

Das h. Sacrament. 9

gnad / mich vff das best zu diser Com-
munion zu bereiten: Vnd du D aller-
seligste vnnnd gütigste Mutter vnnnd
Jungfraw Maria verleyhe mir deine
Tugend / mein Seel damit zu zieren.
O mein h. Schutzengel / O ihr mei-
ne Patronen N. N. bittet für mich
vñ erlangt mir / daß diese meine Com-
munion sey die beste meines ganzen
lebens: Vnd weil sie die letzte sein kan /
vñ villeicht die letzte sein wird / wün-
sch vnd begere ich / so grosse reinigkeit / de-
muth / lieb / andacht / eiffer / wie groß sie
der allergröste Heylig im himmel als
meiner statt haben würde.

2. Als

Wie ein Bettler herum gehen / vnd
von allen etwas erbitten.

O Gott Vatter / Sohn / vnd heil.
Geist / erbarm dich meiner / nach
deiner grossen barmhertzigkeit / vnnnd
meiner eussersten armseeligkeit.

Als

Das

O allerheiligste Jungfraw / vnd
barmherzigste Mutter / erhalte mir
die Tugenden / welche dir vnd deinem
Sohn zu gefallen die bequemste / vnd
nothwendigste sein.

O ihr Heil. Engel vnd Erzengel /
ihr Fürstenthumb vnd Gewalt / ihr
Kräfte vnd Herrschaften / ihr Thro-
nen / Cherubin vnd Seraphin / ihr al-
lerreineste Geister / theilet mir vnrei-
nem armen Erdwürmlein ein wenig
von ewerer reinigkeit.

O ihr H. H. Patriarchen vnd Pro-
pheten / theilt mir ein kleine Almosen
mit / von ewerem vberflüssigen Glau-
ben / vnd vertragen.

O ihr H. H. Aposteln / Evangelis-
ten / vnd Jünger des Herren / theilet
mir ein kleines fündlein ewerer lieb-
mit gegen Gott vnd den nechsten.

O ihr H. H. Martyrer / theilet mir
etwas von ewerer stärke / vnd standt-
hafftigkeit mit.

O ihr

Das h. Sacrament. II

O ihr H. H. Beichtiger / Bischöffe /
Lehrer / gebt mir ein kleine almußent
erwerer andacht / verachtung der welt /
gedult vnd gehorsamb.

O ihr H. H. Jungfrauen / Wit-
wen / vnd Frauen / theilt mir etwas
mit / von erwerer keuschheit / demuth /
vnd trew.

O ihr H. H. vnschuldige Kinder /
O möcht ich ein wenig reinigkeit / vnd
vnschuldt von euch erbetten.

§. IV. Erwecke in dir einen Hunger
vnd Begird zu diesem heil. Sacrament /
vnd das durch erinnerung:

1. Deiner euffersten noth / welcher nit leben
kannst / ohn dasselbig.
2. Der ladungen deines Geliebten / wel-
cher dich so freundlich darzu nötiget /
mit versprechung / er werde in dir / vnd
du in ihm verbleiben.
3. Des verlangens deiner Patronen / wel-
che dir dieses von herzen wünschen.
4. Der vielfältigen fruchten / welche dar-
aus entspringen.

Dan es { Reiniget/
 Erleuchtet/
 Engündet/
 Form vnd weiß.

es { Erfrewet/
 Tröstet/
 Stärcket.

O Jesu mein Geliebter / mein ein-
 zig vnd ganges verlangen!
 engünde mein hertz daß es nach dir al-
 lein verlange.

O meine Seel / höre nit auff nach
 dem zu verlangen / welcher also nach
 dir verlangt: daß er zur Speisen wor-
 den / damit er nur seinem verlangen
 zu dir ein gnügen thäte.

O himmlische Speiß! O Brod der
 Englen / ersettige also mein begirden
 daß mir fortan nichts irdisch schme-
 cke.

Das II. Capitel.

Zwente Vorbereitung.

Ube dich immittels vor der Dießung
 in den Tugenden / welche obgemelten dre-
 en Lasteren / nemlich der Hoffart / Hoff
 vnd Zorn / Vnterschheit zu wider seind.

S. I. III